

## Vorbemerkungen zu einzureichenden Referenzen

Zur Feststellung der Eignung, in Hinsicht auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit, werden mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen gefordert (vergleichbar = technische Ausführung und Organisation weist einen ähnlich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad auf).

Die Einreichung der Referenzen kann durch vollständiges Ausfüllen der nachfolgenden Referenzvordrucke, formlos auf einem Formblatt des Bieters oder mittels in der PQ\* hinterlegten Referenzen erfolgen, sofern diese die festgelegten Mindestkriterien erfüllen.

Eine Referenz entfaltet ihren Wert für den Auftraggeber nur dann, wenn sie tatsächlich überprüfbar ist. Der Auftraggeber muss somit die Möglichkeit haben die vorgelegten Nachweise auf Richtigkeit zu prüfen (VK Hessen, Beschl. v. 18.12.2017, Az. 69d-VK-2-38/2017). Nach der Rechtsprechung muss eine Referenz nicht gewertet werden, wenn sie nicht überprüft werden kann. Daher müssen die Bieter im Angebot den Referenzauftraggeber mit Namen und Kontaktdaten nennen, um eine Überprüfung zu ermöglichen. Der Auftraggeber behält sich vor, für die Bewertung der Referenzen Rücksprache bei dem in der Referenz angegebenen Auftraggeber zu halten und die dabei gewonnenen Erkenntnisse in die Auswertung der Referenz einfließen zu lassen.

### Mindestvoraussetzungen der in diesem Verfahren vorzulegenden Referenzen:

- Mindestens **zwei** mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen.
- Ausreichende Erfahrung des Bieters in Bezug auf Aufträge, die mit der zu vergebenden Leistung **im Bereich Betreuungsleistungen für geflüchtete Menschen** vergleichbar sind.
- Die Leistung wurde **innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (2023-2025)**, sach- und fachgerecht, sowie mangelfrei (keine erhebliche oder fortdauernde Schlechtleistung) erbracht. Dabei genügt es, wenn der Schlusszeitpunkt des Projektes in diesem Zeitraum liegt. Maßgeblich für das Alter der Referenz ist der Abschluss des jeweiligen Projektes.

Es werden nur Referenzen anerkannt, die alle vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen.

### Hinweis:

Nach der neueren Rechtsprechung des im Vergaberecht für ganz NRW zuständigen OLG Düsseldorf (Beschl. v. 7.11.2018 – Verg 39/18) wurden die Vorgaben für die Nachforderung von Referenzen verschärft: Danach darf der öffentliche Auftraggeber Bieter nicht dazu auffordern, inhaltlich nicht den Anforderungen genügende, vorgelegte Referenzen durch ausreichende, bisher nicht vorgelegte Referenzen zu ersetzen. Fehlende Referenzen werden demnach nicht nachgefordert. Das eingereichte Angebot ist in diesem Fall mangels Eignung auszuschließen.

Reicht ein Bieter keine Referenzen ein und verweist dafür auf seine Präqualifikation, können nur die dort vorhandenen Referenzen geprüft werden. Sind diese für den konkreten Auftrag nicht geeignet, darf der Auftraggeber keine anderen Referenzen nachfordern (Vergabekammer Hamburg, Beschluss vom 03.01.2020 - 60.29-319/2019.005). Die Bieter sind darum angehalten, die in der PQ hinterlegten Referenzen dahingehend zu prüfen, ob die o.a. Mindestvoraussetzungen erfüllt werden.

## Referenzbescheinigung Nr. 1

vom Referenznehmer auszufüllen:

| Referenznehmer / hier: Bieter | Referenzgeber / Auftraggeber |
|-------------------------------|------------------------------|
| Firmierung oder Stempel       | Firmierung:                  |
|                               | Anschrift:                   |
|                               | Ansprechpartner:             |
|                               | Telefonnummer:               |
|                               | E-Mail-Adresse:              |

Name und Art des Referenzprojektes:

Ort der Ausführung (Ort, Straße):

Ausführungszeit (Monat/Jahr):

Beginn:

Fertigstellung:

Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro):

Vertraglich gebunden als:

Hauptauftragnehmer:

ARGE-Partner:

Nachunternehmer:

☐☐☐

Leistung (Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung hier darstellen)

- Erbrachte Leistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t) bzw. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme.
- Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen und eventuelle Besonderheiten der Ausführung

**Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.**



## Referenzbescheinigung Nr. 3

vom Referenznehmer auszufüllen:

| Referenznehmer / hier: Bieter | Referenzgeber / Auftraggeber |
|-------------------------------|------------------------------|
| Firmierung oder Stempel       | Firmierung:                  |
|                               | Anschrift:                   |
|                               | Ansprechpartner:             |
|                               | Telefonnummer:               |
|                               | E-Mail-Adresse:              |

Name des Referenzprojektes:

Ort der Ausführung (Ort, Straße):

Ausführungszeit (Monat/Jahr):

Beginn:

Fertigstellung:

Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro):

Vertraglich gebunden als:

Hauptauftragnehmer:

ARGE-Partner:

Nachunternehmer:

☐☐☐

Leistung (Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung hier darstellen)

- Erbrachte Leistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t) bzw. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme.
- Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen und eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

**Referenzbescheinigung Nr. \_\_\_\_\_ (hier bitte Nr. eintragen)**

vom Referenznehmer auszufüllen:

| Referenznehmer / hier: Bieter | Referenzgeber / Auftraggeber |
|-------------------------------|------------------------------|
| Firmierung oder Stempel       | Firmierung:                  |
|                               | Anschrift:                   |
|                               | Ansprechpartner:             |
|                               | Telefonnummer:               |
|                               | E-Mail-Adresse:              |

Name des Referenzprojektes:

Ort der Ausführung (Ort, Straße):

Ausführungszeit (Monat/Jahr):

Beginn:

Fertigstellung:

Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro):

Vertraglich gebunden als:

Hauptauftragnehmer:

ARGE-Partner:

Nachunternehmer:

☐☐☐

Leistung (Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung hier darstellen)

- Erbrachte Leistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t) bzw. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme.
- Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen und eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.